



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Mitte
Bezirksversammlung

Niederschrift

Sitzung des Regionalausschusses Wilhelmsburg / Veddel

Termin:	Dienstag, 24.09.2013
Beginn:	18:30 Uhr
Ende:	22:00 Uhr
Raum, Ort:	Sitzungssaal Raum 401 im Rathaus Wilhelmsburg, Mengestraße 19, 21107 Hamburg

stellv. Vorsitz

SPD

Herr Michael Weinreich

stimmberechtigte Mitglieder

CDU

Herr Ronald Dittmer

Herr Jörn Frommann

DIE LINKE

Herr Manfred Schubert

FDP

Frau Andrea Sachlan

GRÜNE

Herr Bayram Inan

Frau Sonja Lattwesen

PIRATEN

Herr Nico Jensen

SPD

Frau Anja-Maria Keuchel

Frau Natalie Kontny
Herr Klaus Lübke
Herr Fred Rebensdorf

Ständige Vertreter

CDU

Frau Marion Strelis

DIE LINKE

Frau Christine Wolfram

FDP

Frau Angela Westfehling

GRÜNE

Frau Jutta Kodrzynski

Herr Rainer Roszak

SPD

Herr Wolfgang Schwarz

Verwaltung

Bezirksamt

Herr Thorsten Schulz

Protokollführung

Bezirksamt

Herr Pierre Lösch

SPD

Herr Tobias Piekatz

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Begrüßung und Bürgerfragestunde

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde zu den Themen:

Fährverbindung (Barkassenbetrieb) Ernst-August-Schleuse - Ursula-Falke-Terrasse (Rathaus- Wilhelmsburg).

Fährverbindung Fahrgastzahlen Linie 73 Vertaktung mit Buslinie 156.

Zu geringe Tiefe am Barkassenwendepunkt Ursula-Falke-Terrasse.

Umzug der Deichwacht in die neue Unterkunft.

statt.

TOP 2 Eröffnung der Sitzung

Der vorsitzende Eröffnet die Sitzung und begrüßt die Neuen Mitglieder Herr Schwarz (SPD) und Frau Kontny.(SPD)

Herr Schwarz wird durch den Vorsitzenden Verpflichtet.

TOP 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die ordnungsgemäße Ladung wurde festgestellt.

TOP 4 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

TOP 4.1 Genehmigung der Tagesordnung

Die nachgereichten Drucksachen XX/4432 und XX/4433 werden unter TOP 7.9 und 7.10, die Drucksache XX/4460 unter 8.10 und die Drucksachen XX/4454, XX/4455, XX/4456 und XX/4458 unter 10.1 - 10.4 in die Tagesordnung aufgenommen.

Der TOP 8.2 Drucksache XX/4269 wird als Eingabe gewertet und sei so zu behandeln.

TOP 4.2 Gedenkminute für Frau Greve (Trägerin der Elbinselnadel)

Herr Roszak (GRÜNE) beantragt eine Gedenkminute für die Verstorbene Frau Greve.

Die Mitglieder des Ausschusses erheben sich und Gedenken der Verstorbenen.

TOP 5 Beschlussfassung über die Niederschrift der letzten Sitzung

Herr Roszak (GRÜNE) reklamiert, das der TOP 7.2 ein Antrag der Grünen gewesen sei und er den Antrag begründet habe und nicht wie geschrieben Herr Weinreich.

Die Niederschrift wird mit dieser Änderung einstimmig angenommen.

TOP 6.1 Inseipark / internationale gartenschau (wie geht es nach dem 14.10.2013 weiter)

Bericht von Herrn Kriegs

Herr Baumgarten von der internationalen gartenschau hamburg (igs) berichtet anhand einer Präsentation, wie es mit den Einrichtungen nach der Gartenschau weiter gehe, was erhalten bleibe und was abgebaut werde.

Die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Lübke (SPD) habe speziell Fragen zu den Fahnenmasten, ob diese verschwinden oder bestehen bleiben.

Herr Baumgarten (igs) erläutert, dass es hier verschiedene "Betreiber" gebe. Eigene, die von der igs aufgestellt wurden und Masten die von Betreibern vermietet würden. Fast alle würden abgebaut, da die igs verpflichtet sei, ihr Eigentum zu verwerten und zu verkaufen. Sollte es Wünsche geben, Masten stehen zu lassen, müsste es möglichst schnell entsprechende Hinweise geben.

Herr Schubert (DIE LINKE) fragt nach den erwarteten und erreichten Besucherzahlen und dem Gewinn oder Verlust.

Frau Keuchel (SPD) fragt ob Kosten für Gegenstände, die nicht abgebaut und vom Bezirksamt übernommen werden und später abgebaut werden allein vom Bezirksamt zu tragen seien. Was geschieht mit den nicht mehr benötigten Pflanzen?

Herr Baumgarten (igs) berichtet von 1,1 Mio. Besuchern bis heute. Nicht mehr genutzte Pflanzen werden an die anderen Hamburger Parks verteilt. Wer welche Kosten übernehme, sei bei der Übergabe von der igs an die Stadt Verhandlungssache.

Herr Schubert (DIE LINKE) möchte wissen, wann mit dem Rückbau der Parkplätze beginne. Hierzu erklärt Herr Baumgarten, dass es für die Plätze am Reiherstieg noch keinen Rückbau geben werde, da Diese für die kommenden Jahre für das Dockville-Festival zur Verfügung stehen sollen.

Die Plätze an der Dratelnstraße könnten wenn erforderlich als Ausweichplatz für Dockville zur Verfügung gestellt werden, wenn andere Flächen aufgrund von Kampfmittelräumung nicht zur Verfügung stünden.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis

**TOP 6.2 Raststätte Stillhorn - Was bringt die Zukunft?
hier: Beschluss des Regionalausschusses Wilhelmsburg/Veddel**

Herr Birke und Herr Grünfeld von der Hamburg Port Authority (HPA) Berichten anhand einer Präsentation über den LKW-Verkehr im Hafen und die Parkplatz- und Parkzeitsituation.

Frau Keuchel (SPD) fragt, wie das Problem der Vermüllung durch LKW-Fahrer behoben werden könne.

Die Referenten sagen hierzu, das es das Ziel sei, rund um Hamburg einen Ring (bis ca. 60 km Entfernung) von Parkplätzen zu schaffen, sowie rund um den Hafen. So entstehen Wartezeiten für den Hafen und die LKW sollen zielgerichtet in einem Zeitfenster den Hafen erreichen. Dadurch würden Parksuchverkehre, wildes Parken und dadurch auch die Vermüllung verringert. Auf diesen Parkräumen sollen Serviceeinrichtungen die LKW-Fahrer entlasten und das Müllproblem verhindern.

Herr Schubert möchte wissen ob es eine Möglichkeit zur Lenkung von Gefahrguttransporten gebe.

Gefahrgut sei ein schwieriges Thema, da es noch keine Vorgaben hierzu gebe und jeder dort Parken könne wo er es für am besten halte, bestätigen die Referenten.
Der Ausschuss nimmt Kenntnis

TOP 7 Anträge / Volagen

TOP 7.1 Sportanlage Fährstraße, Fremdnutzung durch die B.I.G. Hamburg e.V.

Frau Kodrzyński (GRÜNE) schlägt vor, die Drucksache zu vertage, um weitere Informationen einzuholen.

Frau Keuchel (SPD) begrüßt die geplante Nutzung. Voraussetzung sei jedoch ein aktuelles Lärmgutachten.

Sollte jedoch die Schule Fährstraße einen Nutzungsbedarf anmelden, gehe dieses vor.

Die Drucksache wird einstimmig mit folgendem Hinweis beschlossen:

Ein aktuelles Lärmgutachten ist vorzulegen.

Bei einem Nutzungsbedarf der Schule Fährstraße, ist dieser vorrangig zu berücksichtigen.

TOP 7.2 Erhalt der barrierefreien Fußgängerbrücke über die Wilhelmsburger Reichsstraße (igs 2013-Gelände) bis zur Fertigstellung der neuen Wilhelmsburger Reichsstraße

Herr Rebensdorf (SPD) begründet den Antrag und bittet um Zustimmung.

Die Drucksache wird einstimmig angenommen.

TOP 7.3 Die Unterkunft der Deichwacht schnellstmöglich fertigstellen

Herr Lübke (SPD) begründet den Antrag und bittet um Zustimmung..

Die Drucksache wird einstimmig angenommen.

TOP 7.4 Verhalten bei Störfällen

Frau Kodrzyński (GRÜNE) begründet den Antrag und bittet um Zustimmung.

Frau Westfehling (FDP) bittet darum, alle genannten Ortsteile außer Wilhelmsburg und Veddel zu streichen sowie das Wort Bezirksversammlung gegen Regionalausschuss zu tauschen.

Die Drucksache wird einstimmig mit folgender Änderung angenommen:

alle genannten Ortsteile außer Wilhelmsburg und Veddel werden gestrichen und das Wort Bezirksversammlung wird gegen Regionalausschuss getauscht.

TOP 7.5 Car-Sharing - Mehr Standorte prüfen

Herr Dittmer nimmt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Frau Kodrzyński (GRÜNE) begründet den Antrag und bittet um Zustimmung.

Die Drucksache wird mehrheitlich mit den Stimmen der SPD- und der FDP-Fraktion gegen die Stimmen der CDU-, GRÜNEN-, PIRATEN-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE abgelehnt.

TOP 7.6 Einige Fahnenmasten erhalten

Frau Kodrzynski (GRÜNE) begründet den Antrag und bittet um Zustimmung.

Seitens Herrn Lübke (SPD) wird gefordert, konkrete Standorte zu benennen und prüfen zu lassen wie hoch die Kosten seien.

Herr Frommann (CDU) hält dieses Vorgehen für zu langwierig und führe zu keinem Ergebnis.

Die Drucksache wird einstimmig bei Enthaltung der CDU-Fraktion mit folgender Änderung angenommen:

1. Die Verwaltung wird gebeten zu ermitteln wie hoch die Kosten für Erhalt und Betrieb von zwei Fahnenmasten der igs an drei Standorten sind.
"Neue Elbbrücken", Ursula-Falke-Terrassen" und der "Alten Süderelbbrücke"
2. Die Verwaltung berichtet im nächsten Regionalausschuss.

TOP 7.7 Mittelstreifen auf der Dratelnstraße verlängern

Frau Kodrzynski (GRÜNE) begründet den Antrag und bittet um Zustimmung.
Die Drucksache wird einstimmig angenommen.

TOP 7.8 Industriestraße überplanen

Frau Kodrzynski (GRÜNE) begründet den Antrag und bittet um Zustimmung.

Frau Keuchel (SPD) schlägt vor das Wort überplanen zu streichen und den Punkt eins wie folgt abzuändern:

Die Verwaltung wird gebeten Maßnahmen einzuleiten und zu ergreifen, um die Halte- und Parkmöglichkeiten in der Industriestraße zu verbessern.

Herr Frommann (CDU) sieht für die Verwaltung keinen Handlungsbedarf. Hier müsse die Polizei nur kontrollieren, die Beschilderung sei ausreichend klar.

Warum werde keine Kontrolle des ruhenden Verkehrs gefordert?

und bittet um Aufnahme des Punktes:

Der Bezirksamtsleiter wird gebeten, sich bei der zuständigen Behörde dafür einzusetzen, dass der ruhende Verkehr in der Industriestraße wirksam überwacht wird.

Die Drucksache wird einstimmig mit folgender Änderung angenommen:

1. Die Verwaltung wird gebeten, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass die Industriestraße hinsichtlich der Halte- und Parkmöglichkeiten verbessert wird.
2. Zur verkehrlichen Überplanung sind die ansässigen Gewerbebetriebe und Kultureinrichtungen zu hören und an der Planung zu beteiligen.
3. Die Verwaltung berichtet im Regionalausschuss über die geplanten Maßnahmen und wann sie umgesetzt werden sollen.
4. Der Bezirksamtsleiter wird gebeten, sich bei der zuständigen Behörde dafür einzusetzen, dass der ruhende Verkehr in der Industriestraße wirksam überwacht wird.

TOP 7.9 Kultur am Veringkanal stärken - langfristige Mietverträge für die Mieter der Zinnwerke ermöglichen

Frau Sachlan (FDP) begründet den Antrag und bittet um Zustimmung.

Der Petitionspunkt 1 soll gestrichen werden.

Die Punkte 2 und 3 sollen bestehen bleiben.

Die Drucksache wird einstimmig mit folgender Änderung angenommen:

Petitionspunkt 1 wird gestrichen.

Neuer Punkt 1 wird der Punkt 2 und dieser wie folgt geändert:

Die Gutachten der Untersuchung der Zinnwerke bezüglich der Kontaminierung am Veringkanal nördlich der Neuhöfer Straße bis zu den Veringhöfen, sollen dem Regionalausschuss umgehend zur Verfügung gestellt werden.

Punkt 3 wird Punkt 2.

TOP 7.10 Bodenschwelle und 30ziger Zone einrichten

Frau Sachlan (FDP) begründet den Antrag und bittet um Zustimmung.

Die Drucksache wird einstimmig bei Enthaltung der CDU-Fraktion beschlossen.

TOP 8 Berichte / Mitteilungen

TOP 8.1 Publikumsaufkommen für die ehemalige Sozialabteilung und die Seniorenberatung seit der Verlagerung der GS-Dienststelle im Jan. 13

Der Ausschuss nimmt Kenntnis

TOP 8.2 Anregung eines Bürgers

Der Vorsitzende schlägt vor die Eingabe an die Verwaltung zu geben, um den Sachverhalt zu klären und eine Stellungnahme abzugeben.

Die Drucksache wird einstimmig an die Verwaltung gegeben um den Sachverhalt zu klären und um eine Stellungnahme abzugeben.

**TOP 8.3 Wegweiser zum zweiten Aufzug zwischen S Bahnhof Wilhelmsburg und Busbahnhof fehlen Wb 20-044-13
hier: Mitteilung zum Beschluss des Regionalausschusses Wilhelmsburg/Veddel
Stellungnahme der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation und des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes**

Der Ausschuss nimmt Kenntnis

TOP 8.4 Mitteilung zu Kanueinstieg Dove-Elbe (Wb 20-039-13)

Der Ausschuss nimmt Kenntnis

TOP 8.5 Handläufe der Brückenrampe zum S-Bahnhof Wilhelmsburg von Fahrrädern freihalten (Wb 20-037-13)

Das Fachamt Management öffentlicher Raum hat inzwischen den beiliegenden Vermerk über ein am 06.08.2013 stattgefundenes Gespräch, zwischen Vertretern von MR und des LSBG als Stellungnahme zu dem Beschluss übermittelt.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis

TOP 8.6 Mitteilung zu Die Straße "Bei der Windmühle" sanieren und die Wohnhäuser schützen (Wb 20-031-13)

Der Ausschuss nimmt Kenntnis

TOP 8.7 Zum Antrag Richtzeichen für den Pollhornweg (Wb 20-018-13)

Der Ausschuss nimmt Kenntnis

TOP 8.8 Ergänzende Mitteilung zu Fährverbindung Nr. 73 erfolgreich umsetzen (Wb 20-002-13)

Der Ausschuss nimmt Kenntnis

TOP 8.9 Ergänzende Mitteilung zu Wartehäuschen für die Bushaltestelle Schwentnerring (Wb 20-084-12)

Der Ausschuss nimmt Kenntnis

TOP 8.10 Einstellung des Arbeitsbereiches interkulturelle Sozialberatung in Wilhelmsburg

Frau Kodrzyński (GRÜNE) bittet um Vertagung der Mitteilung in die kommende Sitzung, um sich besser informieren zu können.

Kenntnisnahme wird einstimmig in die Sitzung am 22.10.2013 vertagt.

TOP 9 Beiräte

TOP 10 Sondermittel

TOP 10.1 Antrag auf bezirkliche Sondermittel 59-13

Wanderrudergesellschaft "Die Wikinger" e.V.

Herr Dittmer (CDU) erklärt, dass keine ausreichenden Angebote vorliegen würden und somit keine Zustimmung seitens der CDU erfolgen könne.

Herr Lübke (SPD) beantragt, eine Summe in Höhe von 4000 EURO zu genehmigen und den Antrag

an den Sportausschuss weiterzugeben.

Frau Kodrzynski (GRÜNE) möchte die beantragte Summe genehmigen.

Es werden 4.000 EURO einstimmig bei Enthaltung der CDU-Fraktion genehmigt.

Der Antrag wird in den Sportausschuss mit der Bitte um Beschlussfassung über weitere Mittel weitergeleitet.

TOP 10.2 Antrag auf bezirkliche Sondermittel 70-13

Passage gGmbH

Herr Weinreich (SPD) bittet um Vertagung, damit Fragen geklärt werden könnten.
Der Beschluss wird einstimmig vertagt

TOP 10.3 Antrag auf bezirkliche Sondermittel 73-13

AWO-Veddel

Frau Kodrzynski (GRÜNE) bittet um Vertagung.
Die Bitte um Vertagung wird gegen die Stimmen der SPD- und FDP-Fraktion abgelehnt.

Die beantragte Summe wird mehrheitlich mit Stimmen der SPD- und FDP-Fraktion, gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU, GRÜNE, DIE LINKE und Piraten, beschlossen

TOP 10.4 Antrag auf bezirkliche Sondermittel 74-13

AWO-Wilhelmsburg

Frau Kodrzynski (GRÜNE) bittet um Vertagung.
Die Bitte um Vertagung wird gegen die Stimmen der SPD- und FDP-Fraktion abgelehnt.

Die beantragte Summe wird mehrheitlich mit Stimmen der SPD- und FDP-Fraktion, gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU, GRÜNE, DIE LINKE und Piraten, beschlossen
